



## Nachtrag zur Versorgungszusage – Erhöhung des Versorgungsbeitrages

Die Firma \_\_\_\_\_

-nachfolgend „**Trägerunternehmen**“ genannt-

und die Arbeitnehmerin/ der Arbeitnehmer

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/HausNr: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

-nachfolgend „**Versorgungsanwärter**“ genannt-

vereinbaren in Abänderung der bestehenden Versorgungszusage in der Fassung vom \_\_\_\_\_  
Folgendes:

### **Erhöhung der bisherigen Versorgungsvereinbarung**

Dem Versorgungsanwärter sind zum Aufbau seiner Versorgung bisher Zuwendungen an die Rosenheimer Unterstützungskasse e.V. (RUK) in Höhe von \_\_\_\_\_ € zugesagt.

1. Mit Wirkung ab dem \_\_\_\_\_ werden die Zuwendung an die RUK um einen Beitrag

**in Höhe von \_\_\_\_\_ € erhöht.**

Die Gesamtsumme der dem Versorgungsanwärter zugesagten Zuwendungen beträgt demnach \_\_\_\_\_ €.

2. Die bisher vereinbarte Zahlungsweise

gilt auch für den Erhöhungsbetrag.

wird geändert. Zahlungen erfolgen ab dem oben genanntem Datum

monatlich  vierteljährlich  halbjährlich  jährlich.

Die Zuwendungen verwendet die RUK gemäß den im Leistungsplan festgelegten Vereinbarungen weiterhin in voller Höhe für die Beträge zu der/den Rückdeckungsversicherung/en bei der \_\_\_\_\_.

Die sich hierdurch ergebende Erhöhung der zugesagten Leistungen sind der Anwartschaftsbestätigung zu entnehmen, die nach Erstellung des Nachtrages zum Versicherungsschein ausgestellt wird. Ist die Erhöhung eines bestehenden Rückdeckungsversicherungsvertrages nicht möglich, wird für den gewählten Tarif zum Erhöhungstermin in Absprache mit dem Trägerunternehmen eine weitere Rückdeckungsversicherung bei diesem oder einem anderen Versicherer mit Beiträgen in Höhe des Erhöhungsbeitrages abgeschlossen.

Im Übrigen gelten die Regelungen der bisherigen Versorgungsvereinbarung unverändert fort.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift „Trägerunternehmen“

\_\_\_\_\_  
Unterschrift „Versorgungsanwärter“